



Teil 1:

Ihr erfindet eine Situation, in der eine Person X äussert, dass sie keinen Alkohol trinken möchte. Andere Personen (z. B. Familienmitglieder oder Freund:innen) animieren die Person X zum Konsum.

Denkt euch die Szene möglichst genau aus (wo spielt die Szene, wer ist anwesend, was charakterisiert die Anwesenden,...).

Besonders wichtig ist, dass ihr überlegt, wie die Person X beeinflusst werden soll, damit sie nachgibt und mitkonsumiert. Das szenische Spiel endet, ohne dass klar ist, wie die Situation ausgeht.

Übt die Szene so gut ein, dass ihr sie vor der Klasse vorspielen könnt.



Bild: AdobeStock.com/fotofabrik

Fragen ans Publikum:

- Wie wird versucht, die Person zu überreden? Welche Strategien werden eingesetzt?
- Wie reagiert Person X auf die Beeinflussung? Wie wehrt sie ab?
- Wie geht es der Person X dabei? Was fordert heraus? Was hilft?
- Wie könnte Person X noch reagieren? Welche Handlungsmöglichkeiten hat sie?

Wiederholt nun das Spiel und integriert eure Ideen aus dem Gespräch. Probiert auch aus, wie sich die Situation verändert, wenn eine oder mehrere Mitspieler:innen sich anders verhalten und z. B. Person X unterstützen. **Beobachtet die neuen Szenen und diskutiert anschliessend:**

- Wie verändert sich die Situation, wenn Person X anders reagiert (z. B. andere Handlungsweisen wählt)?
- Was ändert sich, wenn andere Personen ihr Verhalten ändern (z. B. Person X Unterstützung erhält)?

Diskutiert abschliessend:

- Was macht es herausfordernd, Gruppendruck zu begegnen? Was ist hilfreich? Und inwiefern ist es überhaupt wichtig, sich auch gegen die Meinung einer Gruppe stellen zu können?



Teil 2:

Du hast eine gute Freundin, die sich im Ausgang immer wieder massiv betrinkt. Sie ist dann meist sehr gesellig und abenteuerlustig. Mehrmals musstest du aber schon dafür sorgen, dass sie gut nach Hause gekommen ist. Einmal war sie kaum noch ansprechbar und du hast dich nicht getraut, sie allein zu lassen. Du machst dir langsam Sorgen...

- Welche Risiken siehst du?
- Was könntest du tun, um Schlimmeres zu verhindern?
- Wo sind deine Grenzen?
- Wo könntest du für sie Unterstützung finden?

Überlege dir mögliche Antworten zu diesen Fragen und diskutiere sie anschliessend in einer Kleingruppe.



Bild: AdobeStock.com/jackfrog